

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2011		
Sitzungsort:	Gastwirtschaft "Museums kroog", Speckener Weg 34, 26160 Bad Zwischenahn - Specken		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:15 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Detlef Dierks SPD stv. für RV Mickelat

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling	Bürgermeister	
Herr Heinrich Behrens	CDU	
Frau Monika Blankenheim	SPD	
Frau Ulrike Boelsen	SPD	
Frau Annegret Bohlen	SPD	
Herr Jens Bolting	SPD	
Frau Maria Bruns	CDU	
Herr Horst Bühring	SPD	
Herr Florian Falk	CDU	
Herr Jochen Finke	CDU	
Herr Karl-Heinz Hinrichs	SPD	
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Rainer Isemann	CDU	
Herr Bernd Janßen	FDP	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Jürgen Köster	UWG	
Herr Werner Kruse	SPD	
Herr Gerhard Langner	CDU	
Frau Petra Müller	GRÜNE	ab 17:05 Uhr, TOP 2
Frau Almuth Neumann	CDU	ab 17:15 Uhr, TOP 4.4
Herr Egon Oetjen	UWG	
Herr Helmut Ohlert	SPD	
Herr Hermann Peters	CDU	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Herr Christian Schlieker	CDU	
Herr Klaus Warnken	CDU	
Frau Jana Wiegand	FDP	
Herr Klaus Wolf	CDU	
Frau Barbara Woltmann	CDU	

weitere hinzugezogene Personen

Herr Peter Schulze

4.3.	Spenden an die Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn im Jahr 2010 - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.3. - Vorlage: BV/2011/002	6
4.4.	Benennung einer Straße in Aschhausen - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.4 - Vorlage: BV/2011/011	7
4.5.	Bebauungsplan Nr. 147 - Garten- und Blumencenter Ostmann - sowie 49. Berichtigung des Flächennutzungsplanes hier: Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss - PIUmA vom 08.02.2011 (Protokoll Nr. 209), TOP 4 - - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.5 - Vorlage: BV/2011/008	7
5.	Anfragen und Hinweise	8
5.1.	Eröffnungsbilanz der Gemeinde	8
5.2.	Sanierung der Straße "Vor dem Moor"	9
5.3.	Öffnung der Straße "Speckener Weg" für den Durchgangsverkehr	9
5.4.	Sanierung des Reihdamms	9
5.5.	Haushaltsmittel für den Jugendgemeinderat	9
6.	Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)	10

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stellv. Bürgermeister Dierks eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt,

a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,

b) die Beschlussfähigkeit,

c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.12.2010 (Protokoll Nr. 207)

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.12.2010 (Protokoll Nr. 207) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Nds. Kommunalverfassungsgesetz; hier: Seminar für Ratsmitglieder

Mit dem vom Landtag beschlossenen Gesetz werden die Nds. Gemeinde- und Landkreisordnung sowie das Gesetz über die Region Hannover und das Göttingengesetz zu einem einheitlichen Kommunalverfassungsgesetz zusammengefasst. Das Gesetz tritt zum 01.11.2011 in Kraft. Es wird auf die Kenntnisnahme im Rat 14.12.2010 (Protokoll Nr. 207), 3.3 d. N. verwiesen.

Der Nds. Städte- und Gemeindebund bietet am **Sonnabend, 07. Mai 2011, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** ein Seminar für Ratsmitglieder im Rathaus in Wiesmoor, Am Rathaus 2, oder alternativ im Rathaus in Großefehn an.

- 10 -

3.2 Statistische Berichte 2010

Die statistischen Jahresberichte der Gemeinde und der Bad Zwischenahner Touristik GmbH für 2010 werden zu Beginn der Sitzung an die Ratsmitglieder verteilt.

Die Berichte sind der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

Der Jahresbericht der Gemeinde wird nach der Ratssitzung auch im Internet unter der Adresse „www.bad-zwischenahn.de“ in der Rubrik „wirtschaftlich“ unter „Zahlen, Daten, Fakten“ veröffentlicht.

RM Frau Wiegand bittet, bei den Einwohnerdaten auch eine Altersstruktur der Zuzüge und Abmeldungen aufzunehmen.

FBL Fischer erklärt, es werde geprüft, ob eine entsprechende Auswertung über die Software möglich ist.

Anmerkung: Die Auswertung über die Zuzüge und Wegzüge in 2010 ist als **Anlage** beigelegt. Die Übersicht in den statistischen Bericht aufgenommen worden.

- 10, 32 -

3.3 Städtepartnerschaft mit der belgischen Partnerstadt Izegem hier: Besuch der Partnerstadt

Am 18.02.2011 hat eine gemeinsame Partnerschaftsausschusssitzung mit Vertretern der belgischen Partnerstadt Izegem in Bad Zwischenahn stattgefunden. Hierbei wurden Themen der gemeinsamen Partnerschaft besprochen. Der Ausschuss, der aus Vertretern des Partnerschaftsausschusses und der Verwaltung besteht, trifft sich alle zwei Jahre im Wechsel in den Partnerstädten.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn wird im Jahr 2011 turnusmäßig die belgische Partnerstadt Izegem (Wechsel mit der polnischen Partnerstadt) besuchen. Die Fahrt findet nicht wie in den Vorjahren zum Braderiefest im Juni statt, sondern zum Musikfestival in der Zeit vom 16.09. bis 18.09.2011. Die Gruppe wird in diesem Jahr als einen Programmpunkt die belgische Stadt Gent besuchen. Ein Programmpunkt für die Gruppe ist in diesem Jahr ein Besuch in die belgische Stadt Gent.

Begleitet wird die Gruppe vom Spielmanszug des VfL Bad Zwischenahn, der auch am Musikfestival in Izegem teilnimmt.

Nach genauer Planung des Besuchs erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

- 40 -

3.4 Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Goluchów hier: Besuch einer Bürgergruppe und einer Delegation

In der Zeit vom 02.06. bis 05.06.2011 möchte eine Bürgergruppe aus der polnischen Partnerstadt Goluchów zu einem Besuch nach Bad Zwischenahn kommen. Für die Gäste wird ein Besuchsprogramm zusammengestellt, eine Unterbringung soll in Gastfamilien erfolgen.

In der Zeit vom 17.08. bis 20.08.2011 wird eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Gołuchów zu einem Besuch in Bad Zwischenahn erwartet. Die Gruppe wird an verschiedenen Veranstaltungen der Bad Zwischenahner Woche und an einem gesondert organisierten Besuchsprogramm teilnehmen.

- 40 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Bestellung eines Bezirksvorstehers für die Bauerschaft Dänikhorst - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.1 d. N.- Vorlage: BV/2011/006 Vorlage: BV/2011/006/1

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde bestellt Herrn Evert-Geert Wassink zum Bezirksvorsteher für die Bauerschaft Dänikhorst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

4.2 Berufung von Feuerwehrführern in das Ehrenbeamtenverhältnis - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2011/007

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde ernennt den Oberbrandmeister Hartmut Schaffer für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Aschhausen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

4.3 Spenden an die Schulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn im Jahr 2010 - VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.3. - Vorlage: BV/2011/002

Beschluss:

Der Rat stimmt der Annahme der in der Beschlussvorlage aufgelisteten Spenden mit einem Wert von über 2.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

4.4 Benennung einer Straße in Aschhausen
- VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.4 -
Vorlage: BV/2011/011

RM Oetjen gibt die Frage einiger Aschhauser Bürger weiter, weshalb die Straße nicht als Einbahnstraße vorgesehen sei.

FBL Meyer erklärt, dass die Akzeptanz einer Einbahnstraßenregelung wegen der Länge der Wegestrecke der Straße Asreg nicht gesehen werde.

RM Frau Müller erkundigt sich nach der Bedeutung der Bezeichnung „Asreg“.

Wahrscheinlich handele es sich um eine alte Flurbezeichnung des Bereiches vermutet RM Frau Neumann.

Beschluss:

Die Planstraße wird mit „Asreger Pad“ benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61 -

4.5 Bebauungsplan Nr. 147 - Garten- und Blumencenter Ostmann - sowie 49. Berichtigung des Flächennutzungsplanes
hier: Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss
- PIUmA vom 08.02.2011 (Protokoll Nr. 209), TOP 4 -
- VA vom 15.02.2011 (Protokoll Nr. 210), TOP 7.5 -
Vorlage: BV/2011/008

FBL Meyer erläutert die Details der Planung sowie die verkehrliche Anbindung des geplanten Garten- und Blumencenters Ostmann. Die Eröffnung sei für Oktober 2011 geplant, im März beginne der Abriss der vorhandenen Gebäude.

RM Hinrichs hält es für besonders erfreulich, dass für das Grundstück so schnell eine Nachfolgenutzung möglich wird, zumal das Grundstück einen ungünstigen Zuschnitt habe. Der bisherige Bebauungsplan sah eine restriktive Misch- und Wohnnutzung vor. Problematisch sei bisher auch die bestehende Zufahrt zur Mühlenstraße sowie die Nähe der Verkehrsanlagen der Bahn gewesen. Durch das geplante Bauvorhaben werde das Erscheinungsbild des Bereiches verbessert und die Attraktivität der Mühlenstraße als Geschäftsstraße gesteigert. Die verkehrliche Situation werde durch die Anlegung einer Linksabbiegespur entzerrt. Eine zweite Zufahrt, insbesondere für LKWs, sei von der Langen Straße aus vorgesehen. Der Baukörper entlang der Eisenbahnlinie bilde auch einen Lärmschutz für die übrige Wohnbebauung. Der Investor beabsichtige mit der vorgesehenen Verkaufs- und Erlebnisgärtnerei eine deutliche Erweiterung zum heute bestehenden geschäftlichen Angebot im Ort Bad Zwischenahn. Schnittblumen sollen dabei nur als Randsortiment angeboten werden. Von daher werde keine unangemessene Konkurrenz zu bestehenden Blumenfachgeschäften entstehen. Das Bauvorhaben stelle eine verträgliche Lösung für das Mittelzentrum Bad Zwischenahn dar, die SPD-Fraktion werde zustimmen.

RM Peters erklärt, der Bebauungsplan sei ausgiebig in öffentlicher Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses beraten worden. Für die Hinweise der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarschaft seien tragbare Lösungsvorschläge erarbeitet worden. Das alte

Sandstede-Haus müsse leider abgerissen werden, um die verkehrliche Erschließung zu verbessern. Das Blumen- und Gartencenter verändere das Ortsbild positiv und verbessere die Attraktivität der Geschäftsstruktur in der Mühlenstraße. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Auch die UWG-Fraktion freue sich über die einvernehmliche Beratung, stellt RM Oetjen fest. Das Ortsbild werde durch das vorgesehene Bauvorhaben verbessert. Er gehe davon aus, dass das Gerücht, die Lagerhalle stehe unter Denkmalschutz, wohl nicht zutreffe. Die UWG-Fraktion werde ebenfalls zustimmen.

Die FDP bedauere den Abriss des alten Sandstede-Gebäudes erklärt RM Janßen. Er könne aber nachvollziehen, dass die Bausubstanz heute deutlich überformt sei. Das geplante neue Bauvorhaben werde sich einfügen. Die FDP-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 147 - Garten- und Blumencenter Ostmann - sowie der dazugehörigen 49. Berichtigung des Flächennutzungsplanes vorgetragenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 147 - Garten- und Blumencenter Ostmann - wird als Satzung mit der dazugehörigen Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Eröffnungsbilanz der Gemeinde

RM Isemann bittet um Auskunft, wie der Projektplan für die Erstellung der Eröffnungsbilanz aussehe.

Anmerkung:

In der WuFF-Sitzung am 25.10.2010 ist berichtet worden, dass die Kämmerei im Jahr 2011 zusätzliches Personal für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erhalten wird. Dies ist inzwischen geschehen, seit Januar beschäftigt sich eine Mitarbeiterin ausschließlich mit der Eröffnungsbilanz.

Die noch ausstehenden Erarbeitungen und Überarbeitungen wurden zeitlich bewertet und zugeteilt. Es ist zu erwarten, dass die Erarbeitung der Eröffnungsbilanz Ende des Jahres abgeschlossen sein wird und dann dem Gemeinderat vorgelegt werden kann. Das Rechnungsprüfungsamt will in der zweiten Jahreshälfte 2011 die wesentlichen Bilanzpositionen einer ersten Prüfung unterziehen, damit der Entwurf bereits eine erste Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt beinhaltet.

5.2 Sanierung der Straße "Vor dem Moor"

RM Frau Wiegand fragt an, wann die Sanierung der Straße „Vor dem Moor“ fortgeführt werde.

FBL Meyer erklärt, wegen der winterlichen Wetterbedingungen sei die Sanierung der Straße noch nicht fortgeführt worden. Die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser seien hier Bauherr. Nach seinen Informationen würden die Arbeiten voraussichtlich nächste Woche weitergehen.

- 66, 81 -

5.3 Öffnung der Straße "Speckener Weg" für den Durchgangsverkehr

RM Frau Wiegand gibt den Hinweis weiter, dass sie von einigen Anwohnern der Straße Brummerforth angesprochen worden sei, ob die Straße „Speckener Weg“ beim Kristallpalast für den Durchgangsverkehr auch in Richtung Specken geöffnet werden könne.

- 66 -

5.4 Sanierung des Reihdamms

RM Oetjen teilt mit, dass er erfahren habe, dass der Reihdamm wohl in den ersten drei Wochen der Sommerferien saniert werden solle. Auf eine ergänzende Frage nach dem Umfang der Sanierungsarbeiten antwortet FBL Meyer, dass inzwischen eine Zusage der Landesstraßenverwaltung vorliege, wonach der Reihdamm saniert werde. Die Straße würde abgefräst und es werde dann eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

- 66 -

5.5 Haushaltsmittel für den Jugendgemeinderat

RM Bühring verweist darauf, dass sich die Jugendlichen in der Gemeinde Edewecht gut an der Wahl beteiligt hätten. Die Schulen hätten dort sehr viel Motivationsarbeit geleistet. Er frage sich, ob es richtig gewesen sei, bei den Haushaltsberatungen den Ansatz herauszunehmen. Vielleicht müssten auch hier die Schulen stärkere Vorarbeit leisten oder es müssten andere Wege eingegangen werden.

RM G. Köster führt aus, seiner Erinnerung nach seien die Mittel nicht komplett im Haushalt gestrichen worden.

FBL Fischer erklärt, bei der Wahl des Jugendgemeinderates habe es seinerzeit auch in der Gemeinde Bad Zwischenahn eine gute Wahlbeteiligung gegeben. Der Kinder- und Jugendrat selbst habe sein Scheitern festgestellt und sich daraufhin aufgelöst. Aufgrund dessen seien die für 2011 eingeplanten Wahlkosten aus dem Haushalt gestrichen worden. Ein Budget für die Jugendbeteiligung stehe nach wie vor zur Verfügung. In Gesprächen mit den Jugendlichen seien Vorschläge für ein anderes Beteiligungsverfahren in Arbeit. Die Angelegenheit werde dem Fachausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

- 40 -

6 Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)

Ein Zuhörer fragt nach dem Stand der Nutzungsüberlegungen für das ehemalige Plantorgan-Gelände. BM Dr. Schilling erklärt, man sei in Gesprächen.

Bezüglich des Jugendgemeinderates wird die Meinung vertreten, dass das Beteiligungsverfahren „nicht von oben diktiert werden solle“. BM Dr. Schilling verweist darauf, dass kein neues Wahlverfahren geplant sei. Die Wahlbeteiligung sei damals aber sehr gut gewesen.

Ein weiterer Zuhörer erkundigt sich, ob auch die Gemeinde eine Klage gegen die EWE anstrebe, wie es z. B. die Städte Jever oder Aurich vorsehen. FBL Oeljeschläger erklärt, man sei im Gespräch mit der EWE. Die Frage einer Klage stelle sich im Moment nicht, da man formal noch bis zum 31.12.2011 Zeit habe. Auf die Anmerkung eines weiteren Zuhörers macht BM Dr. Schilling deutlich, dass man auf eine einvernehmliche Lösung hoffe.

Nicht öffentlicher Teil

Stellv. Bürgermeister Dierks schließt die Sitzung.

Dierks
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Schüll
Protokoll